

ST. LANTPERT Gemeindebrief
März - Oktober 2010

Liebe Gemeinde!

Ob ein Konzert gelingt, hängt von vielen Faktoren ab. Unter anderem davon, wie sauber die Musiker vor der Aufführung ihre Instrumente stimmen. Sich ein Beispiel an den Instrumentenstimmern nehmen - das wäre die Chance der Fastenzeit.

Zuerst einmal überprüfen, ob ich mit mir selbst in Einklang bin: Phasen, in denen ich mich missgestimmt und unzufrieden, überspannt und gereizt oder kraftlos und abgespannt erlebe, genauer unter die Lupe nehmen und nach dem Grund forschen. Herausfinden, was mich wieder ins Lot und in eine gute Stimmung bringt. Daran arbeiten, dass meine Gedanken und meine Worte, meine Worte und meine Taten immer besser übereinstimmen.

Dann auch darauf achten, dass ich mit meinen Mitmenschen in Einklang bin: Die Interessen der anderen und meine eigenen in eine vernünftige Balance bringen. Hellhörig dafür werden, wo ich mit meinen Bedürfnissen und Wünschen die leisen Bitten und Anfragen der anderen übertöne. Dissonanzen und falsche Untertöne in meinen Gesprächen wahrnehmen und darauf reagieren. Verstimmungen und Missverständnisse aufdecken und ausräumen.

Und nicht zuletzt darüber nachdenken, ob ich mit Gott in Einklang bin: Ein neues Gespür dafür entwickeln, welchen Ton Gott mir zuspiziert, was er mir zutraut, was er von mir erhofft, welche Lebensaufgabe er gerade mir zugedacht hat. Und mich auf diesen Ton einschwingen, den er durch mich und niemand sonst in der Welt zum Klingen bringen will. Das Evangelium als den Kamerton entdecken, auf den ich mein Reden und Verhalten abstimmen kann.

Ob unser Osterjubel hell und rein klingt, ob unsere Osterfreude echt und glaubwürdig wirkt, hängt von vielen Fakten ab.

Unter anderem auch davon, wie gut wir in der Fastenzeit das Instrument unseres Lebens stimmen, das meinen Ihre Seelsorger.

J. Spielbege *Monica Hausmann*
Elisabeth Kammel

Sternsingeraktion 2010

+
20 * C+M+B * 10
Christus segne dieses Haus

... mit diesem Segensspruch besuchten Anfang des Jahres die Sternsinger viele Häuser unserer Pfarrgemeinde. Die Kinder sammelten Spenden für Kinder in Not.

Das Sternsingerwerk betreut Kinderhilfsprojekte in allen Teilen der Erde. In diesem Jahr war das Beispielland der Senegal. Dieses Land liegt im Westen Afrikas an der Atlantikküste. Die Kinder dort müssen viele lange Wege zu Fuß gehen: Zur Schule, falls sie eine besuchen können, zum Wasserholen, zum Ziegenhüten, aber auch zum Basketball spielen. Das Motto der Aktion lautete daher „die Wege der Kinder im Senegal“.

Auch wir hier sind bei klirrender Kälte so einige Wege gegangen, um die Menschen zu besuchen. Meist wurden wir freundlich aufgenommen. Oftmals durften wir dann ins Weihnachtszimmer kommen und einen Christbaum oder eine Krippe bestaunen. Sogar auf der Straße bekamen wir Geld in unsere Sammelbüchse gesteckt, als wir fröhlich unser Sternsingerlied sangen. Mit der

Dabei waren in diesem Jahr (von links): Vera und Lisa Stumvoll, Antonia Sobotta, Sari und Marci Matolcsi, Sandra Lieblein. Nicht auf dem Foto: Benjamin Rusch und Elisabeth Kammel

Zeit wurden der große Stern, die Sammelbüchse und das Weihrauchfass aber doch ziemlich schwer zum tragen. Gott sei dank wurden wir am Ende jedes Tages von Frau Saur zu Tee und Plätzchen eingeladen. Da konnten wir uns aufwärmen und in fröhlicher Runde den Tag beschließen.

Bleibt noch zu sagen: Wir wünschen Euch ein frohes Jahr Kaspar, Melchior und Balthasar!

Elisabeth Kammel



Abschied von Pater José Abraham CMI



Liebe Pfarrgemeinde St. Lantpert, nachdem ich eineinhalb Jahre diese Pfarrgemeinde als Kaplan betreut habe, nehme ich nun Abschied. Auch wenn ich mich von Ihnen verabschiede, mein Herz tut es nicht.

Jetzt möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken für die gute Aufnahme durch viele Menschen hier in St. Lantpert, aber auch für die Liebe, das Verständnis und das Mitgefühl, die mir immer wieder entgegen gebracht wurde.

Danken möchte ich all jenen, die mich in meiner pastoralen Arbeit unterstützt und mir auch immer wieder Mut gemacht haben!

Danken möchte ich auch all jenen, die meine Menschlichkeit, meinen guten Willen und meine guten Absichten erkannt und angenommen haben!

Jetzt möchte ich Ihnen kurz über meine Heimatpfarrei in Venmony, Kerala erzählen. Es ist eine lebendige Pfarrei mit über 850 Familien verstreut über ein weites Gebiet. Das Dorf liegt 1500 Meter über dem Meeresspiegel. Es ist eine unentwickelte Region, ohne Strom, mit nicht ausgebauten Straßen und mit kaum einer Transportmöglichkeit. Dank der Spende von vielen Gläubigen hat die Gemeinde vor fünf Jahren eine neue Kirche gebaut. Trotzdem können viele Leute nicht in die Kirche gehen, weil sie sehr lange Strecken zu Fuß gehen müssen. Die Pfarrgemeinde hat beschlossen, eine neue Kapelle für sie zu bauen. Der Pfarrer hat mich über das Projekt angeschrieben und bat um finanzielle Unterstützung. Nun lege ich dieses Anliegen in Ihre Hände.

Ich danke Ihnen allen im Voraus für die Hilfe, für die Unterstützung.

*Ihr Kaplan
Pater José Abraham CMI*

Danke an Matthias Schroll

Nach 16 Jahren hat sich Matthias Schroll als Pfarrgemeinderatsvorsitzender in den Ruhestand versetzt.

Seine Amtszeit begann gleich mit dem ökumenisch getragenen Kirchenasyl einer Flüchtlingsfamilie aus dem Kosovokrieg. Herr Schroll war durch sein Fachwissen und Engagement im unermüdlichen Einsatz mit kirchlichen und staatlichen Behörden maßgeblich daran beteiligt, dass das Asylverfahren positiv verlaufen ist und die 8 köpfige Familie nicht in den Kosovokrieg abgeschoben wurde. Nach seiner Pensionierung stellte er seine ganze Arbeitskraft in den Dienst der Gemeinde St. Lantpert. Er besuchte alle Gremien und half, wo es ging, mit Rat und Tat.

16 Jahre leitete er praktisch jede Pfarrgemeinderatssitzung, einmal sogar beinahe aus dem Krankenhaus. Der „wilde Haufen der undisziplinierten PGR-Mitglieder“ war manchmal nur schwer zu bändigen, aber immer wieder gelang es ihm, Einigkeit herzustellen. Allen Frauen in der Gemeinde von jung bis alt begegnete er mit Charme,



Am 28. Febr. 2010 verabschiedete sich Matthias Schroll im Rahmen des Jahresempfanges in St. Lantpert.

vermutlich ist er sogar der am meisten geküsste Mann von St. Lantpert.

Während seiner Amtszeit wurde das alte Pfarrheim abgerissen, das neue erbaut und die Kirchenrenovierung durchgeführt.

Die Pfarrei St. Lantpert bedankt sich für diese große ehrenamtliche Tätigkeit ganz herzlich und hofft Herrn Schroll als Ehrenvorsitzenden noch lange in ihren Reihen zu haben.

geck / asp

Gemeindebrief St. Lantpert - 1/2010

erscheint 2 mal jährlich

Herausgeber: Kath. Pfarramt St. Lantpert
Torquato-Tasso-Str. 40, 80807 München, Tel.: 358 11 91-0
Pfarrer Alois Spielberger
Internet: www.st-lantpert.de, E-Mail: stlantpert@gmx.de

Redaktion: Pfarrer Spielberger (asp), Gabriele Eckardt (geck),
Wolfgang Nitschke (wni), Dr. Herbert Seidel (hs)

Druck: WIND+MICHL, Auflage 3.000

Auf dem Weg zum Ökumenischen Kirchentag 12.-16. Mai 2010

„Da miaßat ebba hiegeh“, teilte uns unser Pfarrer A. Spielberger mit. Die PGR-Sitzung ist eigentlich schon zu Ende, es ist Juni 2009.

Es geht um den Ökumenischen Kirchentag 2010, um Organisation und Mithilfe, um etliche Abende, an welchen alles erklärt wird.

Betretenes Schweigen im Rund. Allmählich melden sich einige zu Wort und erklären, warum sie das auf gar keinen Fall machen können.

--- Sommerferien ---

„Wer geht jetzt eigentlich hie?“ Es ist Ende September, ein wichtiger Info-Abend steht an, morgen!

Also gehe ich hin, Paulskirche, Theresienwiese: Auf dem Weg!

„Haben Sie sich schon in die Liste eingetragen, haben Sie schon eine Mappe, wissen Sie schon Ihre Nummer?“ Gewonnen! Ich bin die ÖKT-Beauftragte von St. Lantpert, Nr. 11208.

Drei Hauptverantwortliche sind gesucht:

- ◇ Ein Quartiermeister, der die wer weiß wieviele Personen in 3 Schulen betreut und sich um das anschließende Frühstück kümmert,
- ◇ Ein Privatquartiersucher, der am besten von Tür zu Tür geht und beim Möbelrücken hilft, damit Platz ist für Gäste, vier Nächte, 4x Frühstück,
- ◇ und einen Organisator, der die Termine und die Leute zusammenbringt, Listen schreibt, sich an den Ambo

stellt, notfalls den Kopf hinhält, Material abholt jwd. Auf dem Weg!

Ökumenisch heißt auch, St. Georg und die Dankeskirche sind gleichermaßen betroffen. Also lade ich mich zum ökumenischen Frühstück ein, um meine „Leidensgenossen“ kennenzulernen. Eine gute Idee, alle kochen nur mit Wasser!

Die erste Entscheidung fällt schnell: drei Pfarreien, drei Schulen, also pro Pfarrei eine Schule. Land in Sicht! Die Aufgaben werden überschaubarer.

Ich hänge eine Liste auf für Mitstreiter und siehe da, es finden sich welche! Übernachten in der Torquato-Tasso-Schule, Frühstück im Pfarrheim. Erwartet werden ca. 300 Gäste. Nur bei den Privatquartieren hapert's ein wenig!

Zu den nächsten beiden Info-Abenden in St. Sebastian begleiten mich Herr A. Schneider bzw. Herr S. Pischalla. Gott sei Dank! Sonst glaubt mir keiner, dass die letzten Gäste etwa nachts um 1.00 kommen und das Frühstück evtl. schon um 3.00 geliefert wird. Aber versprochen: Mit Ihrer Hilfe schaffen wir das! Und vielleicht, oder sogar ganz bestimmt, werden es schöne, spannende Tage!

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Zeit und Muße haben, an den vielen Veranstaltungen teilzunehmen.

Für die Ökumene wünsche ich mir einen großen Schritt vorwärts, was bei uns in Milbertshofen schon so selbstverständlich ist.

Ursula Müller

Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahl 2010

Am 6./7. März 2010 fanden die PGR-Wahlen statt. Von den 16 Kandidaten wurden die folgenden 10 gewählt.

	Alter	im PGR seit
Dr. Herbert Seidel, Dipl.-Ingenieur	67	1990
Dr. Barbara Wührer, Archäologin	43	1998
Alfons Blaschke, EDV-Berater	66	1986
Gabriele Eckardt, Lehrerin	56	1990
Dr. Eva Kovacs, Arzthelferin	52	2006
Dominik Heitzer, Schüler	19	neu
-	18	neu
Franz-Johann Schneider, Dipl.-Informatiker	57	2006
Ursula Kohler, Sekretärin i.R.	62	neu
Lukas Ohler, Student	22	neu

163 Personen gingen zur Wahl, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 2,8 % (2006: 3,0 %). St. Georg weist die gleiche Wahlbeteiligung auf. Im Dekanat München-Freimann lag die Wahlbeteiligung bei 4,0% (4,3%). Den Spitzenwert erreichte St. Severin Garching mit 6,7 %, an letzter Stelle war Allerheiligen mit 2,2 %. In der Region München lag die Wahlbeteiligung bei 6,3 %, in der gesamten Diözese bei 11,1 %.

hs





Seniorenfasching, Pfarrfasching, Kinderfasching

Februar 2010



Laudes in der Karwoche

Mo 29.3 7.00 anssl. Frühstück
 Di 30.3. 7.00 anssl. Frühstück
 Mi 31.3 7.00 anssl. Frühstück
 Do 01.4. 7.00 anssl. Frühstück

Palmsonntag

18.00 (Sa 27.3.) Vorabendmesse
 10.00 Segnung der Palmzweige
 vor der Schule
 Prozession zum Pfarrheim und
 Pfarrgottesdienst

Osternacht

5.00 **Lichtfeier, Lesungen,
 Eucharistiefeier,
 Segnung der Speisen**
 anssl. Osterfrühstück
 im Pfarrsaal

10.00 Gottesdienst anssl.
 Ostereiersuchen für Kinder

Bußgottesdienste

Do 18.3. 14.30 für die Senioren
 Do 25.3. 19.00 für die Gemeinde

Gründonnerstag

19.30 Abendmahlgottesdienst
 der Gemeinde, anssl.
 Anbetung bis 22.00 Uhr
 Agapefeier im Saal

Ostermontag

10.00 **Festgottesdienst**

Beichtgelegenheit

Fr 02.4. 19.30 - 20.00 Uhr
 im Piccolo-Stüberl

Karfreitag

9.00 Trauermette (Morgengebet)
 10.30 Kinderfeier zum Karfreitag
 15.00 Karfreitagsliturgie
 der Gemeinde, anssl.
 Anbetung bis 21.00 Uhr

Anbetung in den Kartagen

Gründonnerstag - Karfreitag
 im Lantpertsaal

Do 01.4. nach dem
 Abendmahlgottesdienst
 bis 22.00 Uhr
 Fr 02.4. 19.00 - 20.00 Uhr
 für die Senioren
 20.00 - 21.00 Uhr
 für die Gemeinde

Karsamstag

9.00 Trauermette (Morgengebet)



100 Jahre Dankeskirche



Am 13. Dezember 2009 feierte die evangelische Nachbargemeinde Dankeskirche ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum. Zum Gottesdienst und anschließendem Empfang waren auch die Nachbargemeinden St. Georg und St. Lantpert eingeladen, deren Chöre zusammen mit dem Chor der Dankeskirche den Gottesdienst feierlich umrahmten.



Ökumenischer Gottesdienst und Jahresempfang



Ökumenischer Gottesdienst am 28. Febr. 2010 im Pfarrsaal von St. Lantpert mit Pfarrer Christian Weigl und Pfarrerin Heike Immel von der Dankeskirche, Pfarrer Prof. Dr. Olivier Ndjimbi-Tshiende von St. Georg und Pfarrer A. Spielberger. Daran schloss sich der Jahresempfang der drei Milbertshofener Pfarrgemeinden an. Vertreter der drei Gemeinden hielten Grußworte, ebenso die BA-Vorsitzende A. Thomson und der stellv. Landtagspräsident Franz Maget.



Der Neue in der Seelsorge der Pfennigparade stellt sich vor

Liebe Gemeinde der Pfarrei St. Lantpert!

Seit 1. Januar 2010 habe ich die Seelsorge für körperbehinderte Menschen in der Stiftung Pfennigparade übernommen. Erlauben Sie mir, dass ich mich kurz vorstelle: Mein Name ist Gustav Schädlich-Buter, ich bin Pastoralreferent und seit 18 Jahren als Seelsorger tätig. Nach Jahren in der Gemeinde- und Jugendseelsorge- übrigens hier im Münchner Norden-, war ich die letzten 7 Jahre Klinikseelsorger im Universitätsklinikum, Standort Großhadern.



Privat bin ich verheiratet, habe vier Kinder, liebe die Natur, gehe gern in den Wald (mit unserem Hund), höre Musik und male.

Ich bin froh, eine Pfarrei wie St. Lantpert im Hintergrund meines Arbeitens hier in der Pfennigparade zu wissen. Mit Pfarrer Spielberger

und seinem Team habe ich einen regelmäßigen Austausch und Kontakt vereinbart, aus dem sich womöglich auch Kooperationen ergeben können.

Es grüßt Sie herzlich

*Gustav Schädlich-Buter,
Seelsorger in der Pfennigparade*

Gesucht: „Bücher-Kirchen-Pfleger/in“!

Sie kennen sicher unsere hübsche kleine Kirche aus Holz, die im Eingangsbereich der St.-Lantpert-Kirche stand (derzeit im Pfarrheim). In ihrem Inneren birgt sie eine bunte Sammlung von Bilderbüchern sowie Papier und Stifte, die die kleineren Kinder während des Gottesdienstes benutzen dürfen.

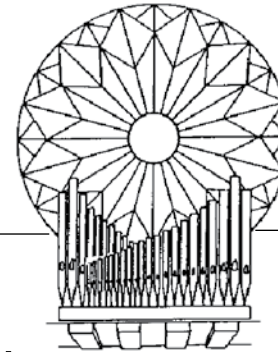
Die Pfarrkirche wird bald in frischen Glanz erstrahlen - und da soll die kleine Bücherkirche nicht dahinter zurück stehen!

Dazu braucht sie jemand, der sich ein bisschen um sie kümmert: also ab und zu Ordnung bei den Büchern schafft, frisches Papier hineinlegt, Stifte spitzt usw., vielleicht sogar auch eigene Ideen zur Gestaltung der Bücher- und Malecke beiträgt. Wer wäre bereit dazu, sich z.B. fürs nächste halbe Jahr dieser Sache anzunehmen?

Ich danke Ihnen im Namen unserer kleinsten Gottesdienstbesucher!

Monika Hausmanninger

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum Advent 2010. Beiträge können bis 1. Nov. 2010 bei Herrn Pfarrer Spielberger abgegeben werden.



Kirchenmusik St. Lantpert

Frühling - Sommer 2010

- | | | |
|-------|-----------|--|
| 28.3. | 10.00 Uhr | Palmsonntag
Bläserensemble „Quartetto Canzona“ und Kinderchor |
| 1.4. | 19.30 Uhr | Gründonnerstag
Passionsmotetten von A. Bruckner, J. Berthier, J.B. Hilber (Vokalensemble) |
| 2.4. | 15.00 Uhr | Karfreitag
Passionsmotetten von F. Leinhäuser, F. Zehm, W. Menschick, G.F. Händel |
| 4.4. | 5.00 Uhr | Osternacht
Ostermotetten von H. Paulmichl, A. Scarlatti, L. Viadana (Kantorenensemble) |
| 5.4. | 10.00 Uhr | Ostermontag
Musik für Trompete und Orgel, Jochen Kopp (Trompete) |
| 1.5. | 10.00 Uhr | Kircheneröffnung
W.A. Mozart – Credomesse in C, KV 257 für Chor, Soli und Orchester |
| 2.5. | 19.00 Uhr | Maiandacht
Marienmotetten |
| 24.5. | 10.00 Uhr | Pfingstmontag
C. Crassini – Missa prima; Pfingstmotetten |
| 13.6. | 10.00 Uhr | Pfarrfronleichnam
Bläserensemble „Quartetto Canzona“, Ökumenischer Chor |
| 18.7. | 10.00 Uhr | Pfarrfest
Neue Geistliche Lieder und Gospels |

Musikalische Gestaltung
Chorgemeinschaft, Vokalensemble, Kinderchor, Flöten- und Orff-Kinder
Leitung und Orgel: Dr. Otmar Heinz

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Kinder

Fr	26.03.	15.00	Palmbuschbinden
So	27.06.	10.00	Familiengottesdienst
So	03.10.	10.00	Erntedankgottesdienst
	22.06.-31.05.		Freizeit f. Kinder und Ministranten/
	21.10.-23.10.		ökumenische Kinderbibelwoche in St. Georg

Zwergergottesdienste:

Fr	02.04.	10.30	Kinderkreuzweg zum Karfreitag im Lantpertsaal
Sa	01.05.	10.00	Festgottesdienst mit eigenem Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim
Mi	14.07.	16.00	Lantpertsaal
Mo	04.10.	16.00	Lantpertsaal

Eltern-Kind-Gruppen

Mo	15.30-18.00	ca. 1-3 Jahre	(Altersangaben für März)
Di	14.30-16.00	ca. 11-16 Monate	
Mi	15.00-16.30	ca. 12-16 Monate	Info bei Fr. Hausmanninger-Förster
Do	09.30-11.00	ca. 4-10 Monate	Tel. 3581191-25
Fr	09.45-11.15	ca. 1¾-2 Jahre	

Jugend

Di	jeweils 19.00-21.30	Jugendbistro mit wechselndem Programm
----	---------------------	---------------------------------------

Frauenrunde

monatl. Mi 19.00 Uhr: 21.04./ Do 20.05./16.06. 17.00/21.07. 18.00 ?/22.09.

Senioren

Do	18.03.	14.30	Bußgottesdienst, Eucharistiefeier, Agape
Do	15.04.	14.30	„Wir singen in den Frühling“
Do	20.05.	14.30	Maifeier mit Kuchentafel
Do	24.06.	9.00	Tagesausflug
Do	22.07.	14.30	Gartenfest mit Modenschau
Do	30.09.	14.30	Gottesdienst zur Kirchweih, Patrozinium, Gedenken unserer Verstorbenen, anschl. gemütliches Beisammensein

Andachten

Do	mtl.	6.00	Laudes u. Frühstück: 25.3./29.4./27.5./24.6./29.7./30.9./28.10./25.11.
Sa	01.05.	19.00	Erste feierliche Maiandacht
	jeweils Do u So	19.00	Maiandacht

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Mo	31.05.	19.00	letzte feierliche Maiandacht
	jeweils Mi, Fr u. Sa	17.15, Do 18.15	Oktoberrosenkrans

Erstkommunion

Sa	20.03.		Kerzenbasteln von 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr
Do	12.04.	19.30	2. Elternabend
Mo	26.04.	18.30	Familienabendmahl mit anschl. Fest
Di	04.05.	18.30	Familienabendmahl mit anschl. Fest
So	02.05.	10.00	Erstkommunion d. Kinder d. Bad-Soden-Schule
So	09.05.	10.00	Erstkommunion d. Kinder d. Torquato-Tasso-Schule und der Ernst-Barlach-Schule
So	13.06.	10.00	Fronleichnamsporz. d. Gemeinde mit Kommunionkindern

Musik

Di	16.00 - 16.45	Kinderchor (1.-4.Klasse), Blockflöte nach Vereinbarung
Do	19.59 - 21.30	Erwachsenenchor
	Jeden 3. Freitag eines ungeraden Monats um 20 Uhr:	„Sänger-u. Musikanten-Treffen“

Sonstige Termine

	alle 2 Monate nach Vereinbarung	Lektoren- und Kommunionhelfer-Treffen	
	letzter Sonntag i. Monat nach dem 10.00-Uhr Gottesdienst	Frühshoppen	
	20.00 Uhr	Bibelkreis nach Vereinbarung	
Fr	26.03.	17.00	Fastenwanderung
Sa	27.03.		Osterbasar vor und nach der 18-Uhr-Messe Pfarrheim
So	28.03.		Osterbasar nach der 10-Uhr-Messe im Pfarrheim
Sa	01.05.	10.000	Wiedereröffnung der Kirche, Gottesdienst, Stehempfang
So	11.07.		Pfarrwallfahrt
So	18.07.	10.00	Pfarrfest
So	19.09.	10.00	Patrozinium
So	15.11.	17.00	Martinszug
Fr.	jeweils 18.00		Gottesdienst im Altenheim an der Leopoldstraße 261 09.04./07.05./11.06./02.07./17.09./01.10/05.11.

Ökumene

Fr	11.06/17.09./3.12.		Friedensgebet in der Dankeskirche um 19.00 Uhr zugleich ökumenischer Beginn d. Kirchenjahres
Mo	24.05	10.00	ökum. Gottesdienst in St. Lantpert
So	26.09.	10.00	Eucharistie/Abendmahl zum Tag des Flüchtlings in St. Lantpert
Mi	20.10.	19.30	Ökumenischer politischer Abend in der Dankeskirche „Was ist uns die Schöpfung wert“



Kirchgeld 2010 St. Lantpert

Sehr geehrte Pfarrangehörige!

Darf ich auch heuer wieder mit einem Bittbrief zu Ihnen kommen? Sie wissen noch aus den vergangenen Jahren, dass in jeder Pfarrgemeinde alljährlich das sogenannte **Kirchgeld** in Höhe von € 1,50 von allen in Arbeit stehenden Katholiken über 18 Jahren, deren monatliches Gesamteinkommen € 150,- übersteigt, entrichtet werden soll.

Dieses Kirchgeld verbleibt der Pfarrei und kommt allein den pfarrlichen Aufgaben zugute. Sie werden sicher verstehen, dass unsere Gemeinde auch für soziale Aufgaben in unserem Pfarrgebiet einen entsprechenden Beitrag leisten muss. Darum meine besondere Bitte: Sollten Sie in der Lage sein, Ihr Kirchgeld freiwillig zu erhöhen, werden wir diesen Betrag für unsere Pfarrcaritas verwenden.

Die Bereitwilligkeit, mit der die meisten Pfarrangehörigen in den vergangenen Jahren das Kirchgeld aufgebracht haben, berechtigt uns zu der Hoffnung, dass wir auch heuer nicht umsonst bitten, zumal wir alle nicht wissen, wie notwendig wir selbst einmal Hilfe brauchen. Ich bitte Sie also alle recht herzlich um Ihr Verständnis und um Ihre Gabe.

Es bestehen folgende Einzahlungsmöglichkeiten:

Banküberweisung an die

Liga Spar- und Kreditgenossenschaft eG mit beiliegender Zahlkarte

Bareinzahlung im Pfarrbüro zu den üblichen Bürozeiten.

Der Einzahlungsabschnitt dient auch als Spendenvorlage beim Finanzamt.

Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe danke ich Ihnen sehr

Ihr Pfarrer Alois Spielberger

Misereor

Wir bitten wieder um Ihr Misereoropfer für die Kirchen in der Dritten Welt. Sie können in bar einzahlen bei allen Gottesdiensten oder Ihre Spende überweisen an:

Kath. Pfarramt St. Lantpert

Ligabank München
Kto: 2143 950
BLZ 750 903 00

Falls Sie eine Spendenquittung wünschen, bitte Anschrift und Betrag angeben.



Taufen

2009

28.11. Clara Alena Martina Timinger

2010

23.01. Julian Lauchner

13.03. Zamira Huber

auswärts

2009

19.09. Annabella Leonore Bühner

27.09. Lawrence Osadebame Olabhie

22.11. Lennart Maël Schweizer

22.11. Paul Christoph Schweizer

Trauungen

auswärts

08.08.09 Lukasz Elmanowski und Katarzyna Smolinska

03.10.09 Sebastian Mittag und Debora Pintaric

31.10.09 Ivo Garić und Ruža Čalušić

Beerdigungen

2009

Herr Anton Kopplinger (82)

Frau Maria Kramer (89)

Frau Gisela Bosch (35)

Frau Monika Schmid (71)

Frau Bertha Bobinger (95)

Frau Elfriede Biechele (84)

Frau Anna Greßl (86)

Herr Max Hechelmann (81)

2010

Herr Herbert Retzer (77)

Frau Monika Schmidt (84)

Herr Josef Vogl (60)

Herr Toni Anić (37)

Frau Rosalia Scholz (95)

Herr Josef Hecht (80)

Herr Karl Haller (86)

Herr Erich Heid (80)

Frau Elisabeth Steinmetz (79)

Herr Josef Flesch (85)

Frau Hildegard Esposito (74)

Frau Erika Drewniok (83)



Gemeinde Ansprechpartner

Kath. Pfarrgemeinde St. Lantpert

Torquato-Tasso-Str. 40, 80807 München, Tel. 3581191-0, Fax 350 70 64

<i>Pfarrer</i>	Alois Spielberger
<i>Gemeindereferentin</i>	Monika Hausmanninger-Förster
<i>Gemeindereferentin</i>	Elisabeth Kammel
<i>Kirchenpfleger</i>	Christian Hanf
<i>Kirchenmusik</i>	Otmar Heinz
<i>Mesner, Hausmeister</i>	Siegfried und Mariola Pischala
<i>Pfarrbüro</i>	Irene Schirone, Sekretärin, Buchhalterin Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr Mo-Do 14.00-17.00 Uhr
<i>Caritas-Sozialstation</i>	Alten-Kranken-Familienpflege Hiltenspergerstr. 82, Tel. 300076-55 Beratung in allen Lebensfragen einmal monatl. im Pfarrhaus Fr. Jörg Müller
<i>Gottesdienste</i>	
<i>Eucharistiefiern</i>	Vorabendmesse Sa 18.00 Uhr So 10.00 Uhr Mi, Fr 8.00 Uhr Di, Do 19.00 Uhr
<i>Rosenkranz</i>	Sa 17.15 Uhr
<i>Beichtgelegenheit</i>	Sa 17.15 Uhr und nach Vereinbarung